

Literatur

Objekttyp: **BookReview**

Zeitschrift: **Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe**

Band (Jahr): **33 (1917)**

Heft 7

PDF erstellt am: **11.07.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Geschäftsinhaber nie mit Sicherheit anzugeben vermag, daß kein Ausschlagen von Del mehr stattfindet. Beim Leinöl kann man nach Ablauf von drei Monaten mit Sicherheit annehmen, daß kein Ausschlagen mehr stattfindet. Steht man ferner in Betracht, daß „Leinöl“ ein sogenanntes „weiches“ Polieren bedingt, so wird man diesem den Vorzug geben. Notwendig für ein gutes Leinöl ist eine längere Jahre andauernde Lagerung, damit alle beim Pressen oder bei der Extraktion noch mit herausgezogenen schleimigen Teilchen sich ablagern können und vor schmierigen Schützen. Talg und Petroleum wendet man nur bei weiß zu polierenden Objekten an, wobei ja auch weißer Schellack verwendet werden muß. Will man Gegenstände, auf denen das Del ausgeschlagen ist, wieder blank machen, ohne sie nachzupolieren, so bestreiche man die Fläche zunächst noch mehrere male mit Benzol und reibe dann mit einem, mit Benzol befeuchteten Lappen oder Fußwolle scharf ab. Das verharzte Leinöl wird hierdurch leicht entfernt. Der Glanz wird wieder zum Vorschein kommen, wenn auch nicht so wie vorher, denn man wird bei Aufmerksamere Beobachtung finden, daß eine große Anzahl feiner Löcher in der Politurdecke vorhanden ist, herrührend von dem Durchschlagen des Deles, durch die Politurdecke.

(„Allgem. Tischler Ztg.“, Berlin.)

Literatur.

Moderne Rad-, Tische- und Federschriften für Reklameschilder, Bücheraufschriften, Zeichnungen und Tabellen. Von Otto Lippmann, Gewerbe-Lehrer. Werte, neubearbeitete Auflage. Verlag von Fachmeister & Thal, Leipzig. Preis 2.15 Fr.

Die Anwendung von einfachen Zierschriften ist heute so allgemein, daß sie besonderer Empfehlung kaum bedarf. Täglich wird der Geschäftsmann vor die Aufgabe gestellt, Reklameschilder anzufertigen, doch bietet es oft Schwierigkeit bei der Lösung der Frage, welche Schrift

zu wählen ist, mit welcher Tinte oder Tusche geschrieben werden soll, um schönes Aussehen und wirksame Anordnung zu erzielen.

Für Schilder, Beschreibungen, Auszeichnungen, Tabellen mit wenig Schrift wird die Rundschrift mit Vorteil verwendet. Die Ausführung geschieht in Tinte oder Tusche. Die Rundschrift erfordert oft zuviel Zeit, nimmt mehr Raum ein als eine der Druckschrift ähnliche Schriftart. Eine allen Anforderungen entsprechende moderne Schrift erzielt man bei Ausführung von Schriften und Zeichnungen in schwarzem Spirituslack. Die in dem Heft gebotenen reichhaltigen Schriftmuster, Verzierungen und Umrahmungen sind den Bedürfnissen des Geschäftsmannes, des Betriebsbeamten und Technikers angepaßt, sie sind einfach in der Herstellungsart, vornehm im Aussehen, deutlich lesbar, wirkungsvoll und doch leicht herzustellen und raumsparend. Die Fachschulen können ihre Schüler zur Wirtschaftlichkeit erziehen helfen, da die Erlernung der Schriften schnell zum Ziele führt. Für Verkaufsgeschäfte, Betriebe und Büroräume empfiehlt sich die Einführung von selbst.

Bei event. Doppelsendungen bitten wir zu reklamieren, um unnötige Kosten zu vermeiden. Die Expedition.

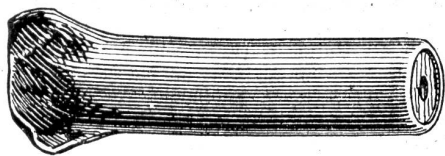
Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Fragen.

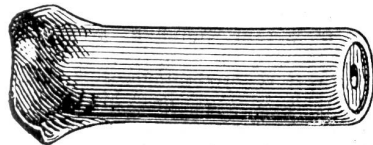
NE Verkäufe, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Fragen, welche unter „Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man mindestens 20 Gts. in Marken (für Zusendung der Offerten) beilegen. Wenn keine Marken beilegen, wird die Adresse des Fragestellers beigebracht.

- 387. Wer könnte schöne Pappelrinde liefern? Offerten an Frz. Odermatt, Schreinerei, Emmetbürgen (Mildwalden).
- 388. Wer liefert abgesperrte Sesselfelze in Rahmen oder ganze Sitzgröße, in Birkenholz, höhlgepreßt? Offerten an G. Bolliger, mech. Schreinerei, Galswil.
- 389. Wo bezieht man Muster für Innen-Decoration in Gips, gezogene Friese, Hohlkehlen usw.? Offerten an Aug. Weber, Gipsermeister, Wülflinaen (Zürich).
- 390. Welches sind die bewährtesten Systeme Metall-Schmelzläfen und wer liefert solche? Offerten unter Chiffre 390 an die Expedition.
- 391. Wer hat eine Hochdruckturbine, 1½–2 PS, gebraucht aber ganz gut erhalten, abzugeben? Offerten unter Chiffre B 391 an die Exped.
- 392 a. Wer liefert 1–2 Wagen lufttrockene Bretter, II. und III. Qualität, 15–18–24 mm dick? b. Wer liefert Drahtstiften, einige 100 Kg., 6–8 cm lang? c. Wer liefert Bandseisen, 25×0,8 mm? Neueste Offerten gegen Barzahlung unter Chiffre W 392 an die Exped.
- 393. Welche mech. Schreinerei würde die Fabrikation von tadellosen Servierbrettern, Rolldecken zc. übernehmen? Offerten unter Chiffre 393 an die Exped.
- 394. Wer liefert und zu welchem Preise abgesperrte Platten, 5 mm dick, und in welchen Dimensionen? Offerten an Gebrüder Sigerist, Baugeschäft, Galswil.
- 395. Wer liefert Sandräder zu Zentralheizungsventilen? Offerten unter Chiffre 395 an die Exped.
- 396 a. Wer hätte gebrauchte oder neue 80 cm Bandsägerollen mit Lager, Welle und Blattspannvorrichtung billig abzugeben? b. Wer könnte ein paar Hobelmesser, 51–50 cm lang, 9–8 cm breit und 8–9 mm dick, neu oder gut erhalten, liefern? Offerten an Fr. Rohrbach, Wagner, Rütli b. Riggisberg (Bern).
- 397. Wer hätte eine neue oder gebrauchte Maschine zum Biegen von Gasrohren bis 1" vorteilhaft abzugeben? Offerten unter Chiffre 397 an die Exped.
- 398. Wer liefert Zweibacken-Bohrfutter Marke „Harrn“ und Ersatzteile für Marke „The Hartford Nr. 2“? Offerten an Eichhütte in Flums.
- 399. Wer könnte einen größeren Posten Stahlrohre, kaltgezogen oder geschweißt und nachgezogen abgeben? Neuester Durchmesser 6 mm, Wandstärke 1–1½ mm, neu oder gebraucht, in Minimalängen von 140 mm? Offerten mit Angabe des Preises unter Chiffre 399 an die Exped.
- 400. Wer hätte eine gebrauchte komplette, oder Bestandteile zu einer Drehscheibe von 2,50 m Durchmesser und 100 cm Spur-

Der „Helvetia-Dübel“



2124



mit eingepresster, quer geschnittener Hartholzfüllung und vorn eingebogener Eisenhülse, in Längen von 30–80 mm und Dicken 9, 11, 14 mm, ist der solideste und zweckmäßigste Dübel für alle Zwecke.

Verlangen Sie Prospekt von

F. Bender.
OBERDORFSTRASSE 9 u 10, ZÜRICH